

An der **Professur für Allgemeine Psychologie (Prof. Dr. Markus Knauff), Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaft**, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle mit einer/einem

Akademischen Rätin/Rat auf Zeit A13

gem. § 65 HHG zu besetzen. Akademische Rätinnen und Akademische Räte werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 3 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Die Zahlung der Dienstbezüge erfolgt nach den Regelungen des Hessischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetzes in der jeweils geltenden Fassung.

Aufgaben: Wir erwarten von Ihnen, dass Sie wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gemäß § 65 HHG übernehmen, die auch dem Erwerb einer weiteren wissenschaftlichen Qualifikation förderlich sind. Im Rahmen Ihres Dienstverhältnisses erhalten Sie Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Arbeit (z. B. Habilitation). Der Schwerpunkt der Forschungstätigkeit soll im Bereich Kognitive Psychologie/Kognitive Neurowissenschaft liegen. Außerdem werden die Einwerbung von Drittmitteln, internationale Publikationen und die Beteiligung an internationalen Kooperationen – vor allem am DFG Schwerpunktprogramm SPP 1516 „New Frameworks of Rationality“ – erwartet.

Anforderungsprofil: Sie sollten ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und eine qualifizierte Promotion im Fach Psychologie (oder einem benachbarten Fach) mit einem Bezug zu den Forschungsthemen der Professur oder eine qualifizierte Zweite Staatsprüfung nachweisen können. Sie verfügen über Lehrerfahrungen auf dem Gebiet der Psychologie. Erwartet wird außerdem Erfahrung mit kognitionspsychologischen Experimenten und/oder neurowissenschaftlichen Methoden, insbesondere funktioneller Kernspintomographie. Außerdem erwarten wir Publikationserfahrung sowie Freude an engagierter Lehr- und Forschungstätigkeit, Teamarbeit und an der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Fächern, insbesondere Philosophie und Informatik.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 479/12084/06** mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, insbesondere wissenschaftlicher Werdegang; Veröffentlichungsverzeichnis, zwei Empfehlungsschreiben; ggfs. Verzeichnis durchgeführter Lehrveranstaltungen und Drittmittelprojekte) bis zum **30.09.2011** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.